

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Wilckens- und Käthe-Kollwitz-Schule,
Instandsetzung Dächer
- Vergabe der Dachdeckungs- und
Klempnerarbeiten**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|--------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Bauausschuss | 07.07.2009 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Für die Instandsetzung der Dächer der Wilckens- und Käthe-Kollwitz-Schule stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten an die Firma Dietmar Fromm zum Preis von Euro 191.462,98 zu.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|--|
| SOZ 1 | + | Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Mit der Sanierungsmaßnahme wird die Schule energetisch in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Die Dächer beider Schulen sind in einem schlechten Zustand. Durch Einregenstellen mussten bereits die Deckenbalken des obersten Geschosses instand gesetzt werden. Bei der anstehenden Sanierung sind die energetischen und die denkmalschutzrechtlichen Belange in Einklang zu bringen.

Die vorhandenen Ziegeldächer erhalten eine neue Eindeckung einschließlich aller erforderlichen Konstruktionsteile wie Lattung, Unterspannbahn, Dachausstiege, Schneefanggitter etc. . Ebenso die Flachdächer zwischen den Schulgebäuden. Viele Dachrinnen und Abdeckbleche sind durchgerostet und wurden in der Vergangenheit schon mehrfach repariert. Sie müssen zusammen mit den Fallrohren, Einlauf-, Kehl- und Abdeckblechen ausgetauscht werden.

Diese dafür notwendigen Leistungen haben wir öffentlich ausgeschrieben. 20 Firmen forderten die Vergabeunterlagen an, 16 davon beteiligten sich am Wettbewerb und zwei Bieter reichten ihr Angebot verspätet ein. Noch während der Prüfung dieser Angebote wurden durch unvorhersehbare Auflagen des Landesdenkmalamtes Änderungen an der Art der Ausführung erforderlich, sodass wir dieses Vergabeverfahren aufheben mussten.

Nach Änderung der Verdingungsunterlagen erhielten die ersten vier Bieter aus dem ersten Ausschreibungsverfahren die Gelegenheit, uns ein neues Angebot zu unterbreiten.

Folgendes Ergebnis hat die Prüfung und Wertung ergeben:

| | | | |
|----|------------------------------------|------|------------|
| 1. | Dietmar Fromm, 37318 Gerbershausen | EURO | 191.462,98 |
| 2. | Krause, 69123 Heidelberg | EURO | 199.595,78 |
| 3. | Zorbauer Dachdecker, 06679 Zorbau | EURO | 204.983,44 |
| 4. | Egon Föhner, 69123 Heidelberg | EURO | 256.895,20 |

Die Bierrangfolge hat sich gegenüber dem ersten Ausschreibungsverfahren nicht geändert. Das günstigste Angebot hat die Firma Dietmar Fromm aus Gerbershausen eingereicht. Die Firma hat bisher noch nicht für uns gearbeitet, die abgefragten Referenzen lassen jedoch auf eine gute und qualifizierte Ausführung schließen. Da die Kosten innerhalb der Kostenberechnung liegen, bitten wir der Auftragsvergabe zuzustimmen.

gez.

Bernd Stadel